

Prüfungen

Im Rahmen des **Theologiestudiums** ist über die **Vorlesungen** Sozialethik I-IV eine Klausur und eine mündliche Prüfung zu leisten. Aus den beiden sozialetischen **Seminaren** sind Seminarscheine (Leistungsnachweise) zu erwerben.

Im **wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudium** müssen zwei Klausuren geschrieben werden (aus zwei der vier angegebenen Vorlesungen). Im wirtschaftswissenschaftlichen **Hauptstudium** sind zwei Leistungsnachweise aus den oben genannten Lehrveranstaltungen zu erbringen, und zwar wahlweise als Klausur über eine Vorlesung oder als Seminarschein. Als **Wahlpflichtleistung** sind zwei zusätzliche Leistungsnachweise aus zwei der oben angegebenen Lehrveranstaltungen zu erbringen (wahlweise aus dem Grund- oder Hauptstudium, wahlweise aus Vorlesungen oder Seminaren).

Weitere zu erbringende Leistungen:

Die Erstellung einer **wissenschaftlichen Arbeit** auf dem Gebiet der

Christlichen Sozialwissenschaften. Hier wird die Diplomarbeit aus dem Theologiestudium anerkannt, falls diese im Bereich Sozialethik geschrieben wurde. Schließlich ist ein **Sozialpraktikum** nach Abstimmung mit Prof. DDr. Karl Gabriel erforderlich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bei Prof. DDr. Karl Gabriel.

Dem Antrag beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Auflistung der Pflichtvorlesungen und Seminare
- die erforderlichen Seminar- bzw. Klausurscheine
- ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit
- die Bescheinigung über das Sozialpraktikum

Der genaue Prüfungsmodus wird mit Prof. DDr. Gabriel abgesprochen.

Institut für Christliche Sozialwissenschaften
Direktor: Prof. DDr. Karl Gabriel
Hüfferstr. 27, 48149 Münster
Telefon: 0251/83-32640
Telefax: 0251/83-30041
e-mail: ics@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/ChristSozialwiss



Institut
für Christliche
Sozialwissenschaften

Diplom für
Christliche Sozial-
wissenschaften

Ein Angebot für Studierende
der Katholischen Theologie

Eine lange Tradition der Zusammenarbeit

Die bereits seit 1902 bestehende Kooperation zwischen der Katholisch-Theologischen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wurde 1951 durch den promovierten Volkswirt und späteren Kardinal Joseph Höffner, Gründungsdirektor des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften, intensiviert.

"Diplom für Christliche Sozialwissenschaften" für Studierende der Katholischen Theologie

Die Christliche Sozialethik enthält viele Aufgabenfelder, die Christen zu kompetenten Urteilen und zu verantwortlichem Handeln herausfordern: Umweltzerstörung, Wahrung der Menschenrechte, Frieden und Versöhnung, die Integration (Ost-) Europas und die soziale Lage in Deutschland.

Durch die enge Verknüpfung mit ökonomischen Zusammenhängen sind wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse für die sozialethische Reflexion unerlässlich.

Das "Diplom für Christliche Sozialwissenschaften" ist eine Zusatzquali-

fikation, die besonders hilfreich sein kann bei Bewerbungen für solche Arbeitsplätze, bei denen ökonomische Kenntnisse von Vorteil sind (z.B. in katholischen Bildungseinrichtungen, im pastoralen Dienst mit dem Schwerpunkt gemeindlicher Diakonie, in Einrichtungen in Caritas-Trägerschaft u.v.m.).

Studienverlaufsplan

Vorlesungen und Seminare des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften:

- Sozialethik I: Grundlagen der christlichen Sozialethik. Historische Entwicklung, Prinzipien und Probleme (Vorlesung)
- Sozialethik II: Sozialethische Theorien im Umbruch zum 21. Jahrhundert. Christliche Sozialethik im Diskurs sozialer Ansätze (Vorlesung)
- Sozialethik III: Wirtschaft, Arbeit, Sozialpolitik. Brennpunkte der Wirtschaftsethik (Vorlesung)
- Sozialethik IV: Gesellschaft und Religion (Vorlesung)
- Zwei Seminare, darunter mindestens ein Hauptseminar.

Sowohl die Vorlesungen als auch die Seminare haben jeweils einen Umfang von 2 SWS.

Vorlesungen aus dem wirtschaftswissen-

schaftlichen Grundstudium:

- Mikroökonomie: Einzelwirtschaftliches Handeln, Koordinations- und Steuerungssysteme
- Makroökonomie: Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
- Einführung in die Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Einführung in die Betriebswirtschaft (BWL I)

Vorlesungen und Seminare aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Hauptstudium:

- Interdisziplinäres Hauptseminar zur Wirtschaftsethik
- Interdisziplinäres Hauptseminar zur Sozialpolitik (Vorlesung oder Seminar)
- Sozialpolitik (Vorlesung)
- Geschichte der Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)
- Arbeitsmarkt und Beschäftigung (Vorlesung)
- Europäische Wirtschaftspolitik (Vorlesung)
- Konjunktur und Stabilität (Vorlesung)
- Umweltökonomik und Umweltpolitik (Vorlesung)

Die Vorlesungen haben einen Umfang von jeweils 2 SWS.